

INHALT

Vorwort	11
Zur Psychologie der Mensch-Hund-Beziehung.....	15
Warum Menschen Hunde halten	15
Der Hund als emotional bedeutsamer Partner	19
Kommunikation ohne Sprachbarrieren	20
Hunde als Seelenstütze	22
Hunde machen glücklich.....	23
Hunde halten physisch und psychisch gesund.....	25
Hunde und Kinder.....	25
Hunde und die Lebensqualität älterer, einsamer Menschen	29
Hunde im therapeutischen Kontext.....	30
Bedingungen für positive Auswirkungen der Hundehaltung.....	32
Die Mensch-Hund-Beziehung im Wandel.....	37
Vom Wildtier zum menschlichen Begleiter	37
Wer von wem profitiert.....	38
Die Bedürfnisse von Hunden.....	39
Tierischer Umsatz	42
Ohne Erziehung geht es nicht	42
Das Forschungsprojekt: „Mensch und Hund · Beziehungsqualität und Beziehungsverhalten“	45
Menschliches Verhalten im Fokus der Studie	45
Zielsetzungen und Fragestellungen unserer Untersuchung	47
Untersuchungsvorgehen	47
Forschungsergebnisse zur Beziehungsqualität	49
Definition von Beziehungsqualität	49
Zufriedenheit des Hundehalters mit der Beziehung zu seinem Hund.....	51
	5

INHALT

Zufriedenheit des Hundes: Bedürfnisbefriedigung und artgerechte Hundehaltung	52
<i>Mensch-Hund-Bindung</i>	53
<i>Mensch-Hund-Kommunikation</i>	55
<i>Alltagstauglichkeit, Grunderziehung und Sozialverträglichkeit des Hundes</i>	56
<i>Fachwissen des Hundehalters</i>	59
Forschungsergebnisse zum Beziehungsverhalten	61
Vor- und Nachteile der Hundehaltung	61
<i>Motivation, sich mit dem Hund zu beschäftigen</i>	63
<i>Wunsch nach Verständnis und Dankbarkeit</i>	64
<i>Wunsch nach funktionaler Nutzung des Hundes</i>	65
<i>Wunsch nach Selbstaufwertung durch den Hund</i>	67
<i>Abhängigkeitserleben und Angst vor Gebundenheit</i>	68
Einstellung zum eigenen Hund	69
<i>Vermenschlichung von Hunden</i>	71
<i>Hygiene und Hundehaltung</i>	72
<i>Fürsorge und emotionale Bindung</i>	72
<i>Integration des Hundes in den Lebensalltag</i>	74
<i>Der Hund als zwischenmenschlicher Partnerersatz</i>	75
Einstellungen zu anderen Menschen, Tieren und zur Natur	76
<i>Verantwortungsbewusster Umgang mit dem Hund in der Öffentlichkeit</i>	77
<i>Naturverbundenheit und Verbundenheit mit Tieren</i>	78
<i>Kontaktfreudigkeit, Aufgeschlossenheit und Geselligkeit im Umgang mit anderen Menschen</i>	79
Verhalten des Hundehalters vor der Anschaffung des Hundes	80
<i>Selbstreflexion vor der Anschaffung des Hundes</i>	81
<i>Informationsverhalten von Hundehaltern</i>	82
Verhalten des Hundehalters im Umgang mit seinem Hund	82
<i>Gewöhnung des Hundes an seine Umwelt</i>	84
<i>Gemeinsame Aktivität</i>	85
<i>Artgerechtes Spielverhalten</i>	87

<i>Artgerechtes Kommunikationsverhalten</i>	88
<i>Aktive Gestaltung der Begegnung mit anderen Hunden</i>	89
<i>Übernahme einer Führungsposition</i>	
<i>in der Mensch-Hund-Beziehung</i>	90
<i>Überfütterung</i>	91
 Erziehungsverhalten von Hundehaltern.....	92
<i>Erzieherisches Engagement</i>	92
<i>Ehrgeiz in der Hundeerziehung</i>	94
<i>Autorität und Durchsetzungsvermögen</i>	95
<i>Wunsch nach Unterstützung</i>	96
<i>Ungeduld und Aggressivität</i>	96
<i>Hundehaltung in der Familie: Einbezug anderer Familienmitglieder</i>	97
<i>Selbstreflexion und Selbstvertrauen</i>	99
 Hundehaltertypen	101
Typ 1: Der prestigeorientierte, vermenschlichende Hundehalter	105
Typ 2: Der auf den Hund fixierte, emotional gebundene Hundehalter.....	109
Typ 3: Der naturverbundene, soziale Hundehalter	113
 Was unwichtig ist für die Qualität der Mensch-Hund-Beziehung	117
 Praktische Relevanz der Ergebnisse	121
Beziehungsanalyse und Reflexion bei Hundehaltern	123
Unterstützung für Hundezüchter und Tiervermittler.....	125
Unterstützung von effektiven, halterorientierten	
Trainingsmethoden in der Hundeerziehung	127
Ergänzung der Auflagen zur Haltung von Hunden.....	129
 Abschließende Bemerkungen.....	131
 Epilog.....	135
 Literaturverzeichnis	139